

Obergericht des Kantons Zürich

Verwaltungskommission



Geschäfts-Nr. PG200004-O/U

Mitwirkend: Der Obergerichtsvizepräsident lic. iur. M. Langmeier, Oberrichterin
lic. iur. E. Lichti Aschwanden und Oberrichterin lic. iur. Ch. von Moos
Würgler sowie die Gerichtsschreiberin lic. iur. A. Leu

Beschluss vom 29. Mai 2020

in Sachen

A._____ AG in Liquidation,
Klägerin und Widerbeklagte

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. X._____

gegen

B._____ AG,
Beklagte und Widerklägerin

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Y._____

betreffend **Hinterlegung eines Schiedsspruchs**

Erwägungen:

1. Mit Eingabe vom 25. Mai 2019 [recte: 2020] ersuchte Dr. C._____ als Einzelschiedsrichter des zwischen der A._____ AG in Liquidation und der B._____ AG geführten Schiedsverfahrens das Obergericht des Kantons Zürich um Hinterlegung des Schiedsspruchs vom 6. April 2020 (act. 1).
2. Gemäss Art. 356 Abs. 1 lit. b ZPO i.V.m. § 46 GOG/ZH (LS 211.1) obliegt die Zuständigkeit für die Entgegennahme des Schiedsspruchs zur Hinterlegung dem Obergericht. Die Verordnung über die Organisation des Obergerichts vom 3. November 2010 (LS 212.51) bzw. die "Geschäftsverteilung unter den Kammern des Obergerichts" (Beschluss vom 16. März 2020, Nr. OP200001-O) weisen die Zuständigkeit zur Behandlung von Schiedsgerichtssachen gemäss Art. 356 Abs. 1 lit. b ZPO der Verwaltungskommission zu, die in Dreierbesetzung zu entscheiden hat (§ 16 Abs. 3 Organisationsverordnung).
3. Gemäss Art. 386 Abs. 2 ZPO kann jede Partei auf ihre Kosten beim Obergericht ein Exemplar des Schiedsspruchs hinterlegen (Art. 356 Abs. 1 ZPO i.V.m. § 46 GOG/ZH). Die Hinterlegung des Schiedsspruches vom 6. April 2020 ist entsprechend vorzumerken.

Es wird beschlossen:

1. Es wird vorgemerkt, dass der Schiedsrichter Dr. C._____ den Schiedsspruch in Sachen A._____ AG in Liquidation gegen B._____ AG vom 6. April 2020 mit Eingabe vom 25. Mai 2019 [recte: 2020] beim Obergericht hinterlegt hat.
2. Die Gerichtsgebühr wird auf Fr. 200.– festgesetzt.
3. Die Kosten des Verfahrens werden vom Schiedsrichter C._____, D._____-Str. ..., E._____ [Ortschaft], bezogen.

4. Schriftliche Mitteilung, je gegen Empfangsschein, an:

- den Vertreter der Klägerin, zweifach, für sich und die Klägerin,
- den Vertreter der Beklagten, zweifach, für sich und die Beklagte,
- den Schiedsrichter Dr. C._____, D._____-Str., E._____ [Ortschaft].

Zürich, 29. Mai 2020

OBERGERICHT DES KANTONS ZÜRICH

Verwaltungskommission

Die Gerichtsschreiberin:

lic. iur. A. Leu

versandt am: